

Jahresbericht 2007 der Sektion Nordwestschweiz des SBV

Tournusgemäss stand die Ordentliche Generalversammlung unserer Sektion im Zeichen von Neu- und Bestätigungswahlen:

Frau Ruth Meister (Kassier) und Herrn Markus Feer (Präsident) wurde das Vertrauen ausgesprochen. Für die schon vor Jahresfrist zurückgetretenen Frau Christine Lang und Frau Verena Brösamle (Amtszeitbeschränkung) wurden die Herren Markus Kaiser und Kurt Morandi in den Vorstand gewählt.

An dieser Stelle möchte ich den Zurückgetretenen herzlich für ihren Einsatz danken und den Neugewählten wünsche ich Freude und Ausdauer bei ihrer neuen Aufgabe.

In den ersten Vorstandssitzungen galt es, den Vorstand neu zu konstituieren. Jedes Vorstandsmitglied beschreibt kurz seine Aufgaben wie folgt:

Markus Kaiser

Als neu gewähltes Vorstandmitglied konnte ich bereits einen Auftrag unserer Generalversammlung umsetzen. Ich übernahm die Aufgabe, die Website unserer Sektion zu gestalten und diese zu betreuen.

Dank vorhandenem Infomaterial und der Unterstützung aus dem Zentralsekretariat, gelang es mir, eine gute Präsentation unserer Sektion innerhalb der Homepage des Blindenverbandes zu erstellen und ständig zu aktualisieren.

Des weiteren vertrete ich unsere Sektion in der IG-Sehen.

Meine Arbeit macht mir Freude und wir pflegen ein sehr kollegiales und freundliches Verhältnis im Vorstand.

Kurt Morandi

Im vergangenen März wurde ich in den Vorstand der Sektion Nordwestschweiz des SBV gewählt. Meine Hauptaufgabe besteht darin, den Mitglieder unserer Sektion die Infos über Anlässe auf unserem Infobändli bereit zu stellen. Da ich im Februar den Fachkurs für Radio-Journalismus erfolgreich abschliessen konnte, freute ich mich besonders auf diese Aufgabe.

Zuerst musste ein neuer Telefonbeantworter evaluiert werden. Nach intensiven Internetrecherchen und zwei/drei telefonischen Abklärungen konnte ich ein leistungsfähiges Gerät zur Anschaffung präsentieren.

Wir installierten den neuen Anrufbeantworter, und seit dem erfreut sich das neue Infobändli grosser Beliebtheit.

Peter Küpfer

Zu Meiner Hauptaufgabe gehört das Schreiben und Aufarbeiten der Protokolle unserer Vorstandssitzungen.

Schon zum dritten Mal organisierte ich zusammen mit dem Schweiz. Blindenbund, dem Blindenheim und der SBH-Basel den „Tag des Weissen Stockes“. Die grosse Herausforderung dabei ist jeweils, die lokale Presse für diesen Event zu interessieren.

Die Generalversammlung hat mich auch als Vertreter in die Regionalkommission Deutschschweiz gewählt. Diese Sitzungen finden jeweils in Bern statt.

Salome Emch

Meine Aufgaben bestehen darin, die Informationen der Aktivitäten unserer Sektion zu beschaffen und diese alsdann auf Televox zu sprechen. Die Informationen unserer Veranstaltungen für den „Weg“ sende ich nach Bern. Ferner maile ich die Infos an Kurt Morandi fürs Infobändli und an Markus Kaiser für die Homepage. Ebenfalls erhält Pius Odermatt die Angaben für die Sektions-Infos.

Unsere Sektion führt monatlich auch Wanderungen durch. Jeden Monat ist ein Wanderleiter für eine Route verantwortlich.

Pius Odermatt

Das Zusammenstellen des Rundschreibens gibt mir immer wieder die Möglichkeit, einige persönliche Worte an Sie, liebe Mitglieder, zu richten und Ihnen die Aktivitäten und Informationen unserer Sektion und Beratungsstellen zugänglich zu machen.

Der Familienabend beschäftigt mich immer wieder während des Jahres. Es ist mir wichtig, diesen schönen Anlass jedes Jahr aufs Neue ansprechend und unterhaltsam zu gestalten. Natürlich sind die Wünsche und Interessen unserer Gäste recht unterschiedlich, was ich gerne, soweit wie möglich berücksichtigen will. Es freut mich immer, wenn unser Fest den Mitgliedern und Ihren Begleitern Freude bereitet.

Manche bereichernde Stunde erlebe ich bei den Besuchen unserer Mitglieder, welche ein Geburtstagsjubiläum feiern dürfen. Wie viel Freude so ein Besuch, sei es beim Jubilaren zu Hause, im Restaurant oder im Altersheim bereitet wissen auch meine Kolleginnen, welche mir aus Zeitgründen einige Gratulationen abnehmen.

Dies war ein kurzer Einblick in die Aufgabenbereiche unserer
Vorstandsmitglieder.

Die Jahresrechnung unserer Kassiererin Ruth Meister ist diesem Jahresbericht
beigefügt.

Immer grosser Beliebtheit erfreut sich das Geburtstagsfest unseres
Begegnungszentrums PRIMA VISTA im Mai mit der morgendlichen Stadtführung.

Der zweitägige Jahresausflug führte uns ins Toggenburg (Klangweg) und nach
Landschlacht am Bodensee.

Der Vorstand befasst sich auch mit der Verbandspolitik auf Schweizer Ebene.
Zusammen mit zehn weiteren Sektionen gelangten wir mit einem Schreiben an
den Zentralvorstand, in welchem die Personalpolitik kritisiert wurde:
Wir erwarten, dass der Schweiz. Blinden- und Sehbehindertenverband als
Selbsthilfeorganisation mehr Arbeitsplätze für Betroffene schafft;
In der Geschäftsleitung sind keine Betroffenen mehr vertreten!

Auch Angelegenheiten der Liegenschaft tauchen regelmässig in Traktandenlisten
auf. Als Grundeigentümer gilt es zum Beispiel Die Quartierbeziehungen zu
pflegen, Anfragen von Mobilantennen-Betreibern zu beantworten oder die
gesetzlichen Verpflichtungen bezüglich Baumpflege u.Ä. nachzukommen.

Unsere vielseitigen Aktivitäten sind nur möglich, dank spontanen und
engagierten Einsätzen von Mitgliedern und Freunden. Im Namen des Vorstandes
und Mitgliedern der Sektion Nordwestschweiz des SBV bedanke ich mich ganz
herzlich bei allen Gönnern und Helfern, die durch ihren Einsatz unseren Verband
unterstützten.

Sektion Nordwestschweiz

Markus Feer, Präsident

Im Januar 2008